**Sehbehindertentag 2022 „Sehbehindertensonntag“**

## Tipps für die Pressearbeit

1. Im Text der Musterpressemitteilung finden Sie Platzhalter, dort können Sie die jeweiligen Angaben zu Ihrer Aktion eintragen (Nichtzutreffendes bitte streichen/ändern/ergänzen). Am Ende der Pressemitteilung wird auf [www.sehbehindertensonntag.de](http://www.sehbehindertensonntag.de) verwiesen, dort finden die Pressevertreter vertiefende Materialien, Pressebilder und eine Liste der Orte, an denen Aktionen stattfinden.
2. Recherchieren Sie die Kontaktdaten von Redakteuren. Diese finden Sie im Impressum des jeweiligen Mediums oder auf der entsprechenden Internetseite. Sie sollten ansprechen:
* alle Tageszeitungen, die über lokales Geschehen in Ihrer Stadt berichten
* ganz wichtig: die Gratis-Anzeigenblättchen mit Lokalberichten
* falls vorhanden, wöchentliche bzw. 14-tägige Zeitschriften mit Lokalteil
* gegebenenfalls lokale/regionale Hörfunk- und Fernsehsender
1. Nehmen Sie Kontakt zu den Redaktionen auf, sagen Sie, dass Sie anlässlich des bundesweiten Aktionsmonats „Sehbehindertensonntag“ eine Aktion planen, und fragen Sie nach dem Ansprechpartner.
2. Es empfiehlt sich, für jedes Medium und jeden Journalisten folgende Informationen zu notieren:
* Name, Anschrift und E-Mail-Adresse der Redaktion und des Redakteurs
* Erreichbarkeit – beste Anrufzeit etc.
* Ganz wichtig: der Redaktionsschluss! Bis wann muss dem Redakteur die Pressemitteilung vorliegen?
1. Rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss schicken Sie die ausgefüllte Pressemitteilung an die Medien. Vergessen Sie nicht Ihre Kontaktdaten und geben Sie dabei eine Nummer an, unter der Sie gut erreichbar sind (idealerweise Handy, bei Festnetznummern in Unternehmen/Organisationen die direkte Durchwahl). Bedenken Sie, dass Journalisten unter Zeitdruck stehen. Vermeiden Sie daher, dass diese sich zu Ihnen durchfragen müssen. Seien Sie ansprechbar für Rückfragen!

## Ansprechpartner beim Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Volker Lenk, DBSV-Pressesprecher
Rungestr. 19, 10179 Berlin
Tel. 0163 486 30 34
E-Mail: v.lenk@dbsv.org